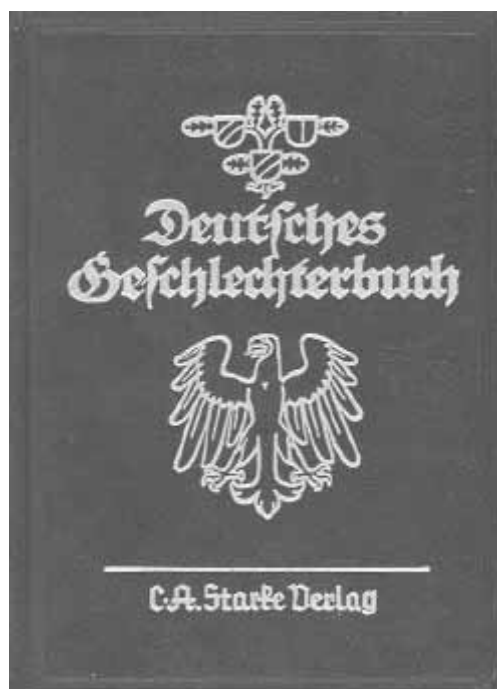


Vollkommenheit in der Genealogie ist nie zu erreichen;
darauf zu warten würde bedeuten, eine Forschung nie zu veröffentlichen!

Aufnahme-Bedingungen
für die Veröffentlichung von Stammfolgen im
Deutschen Geschlechterbuch



C. A. Starke Verlag, Limburg an der Lahn

Eine weltberühmte Reihe....

Sehr verehrte Leserin, sehr verehrter Leser,

217 Bände sind Beweis von Akzeptanz, Verbreitung und Qualität einer weltberühmten Reihe. Dennoch ist das Deutsche Geschlechterbuch kein Massenprodukt, sondern ein in Kleinauflagen hergestelltes, repräsentatives Medium für passionierte Familienforscher, die langwierige Forschungsarbeiten für immer gesichert sehen wollen.

Sie werden sicherlich für die eine oder andere Frage keine Antwort hier finden. In diesem Fall bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen, wir werden Ihnen dann mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Handbücher widmen sich allein der Genealogie als Wissenschaft und als Mittel der Erforschung von Familienzusammenhängen und Lebensumständen. Diese Bücher sind unter dem Namen „HANDBUCH BÜRGERLICHER FAMILIEN“ bekannt geworden und beschäftigen sich als solche mit bürgerlichen Familien unabhängig von Religionszugehörigkeit, Herkunft, Rasse und sozialer Stellung ihrer Mitglieder.

Ihr

C. A. Starke Verlag, Limburg a.d. Lahn

Die furchtbaren Verluste des letzten Krieges und der Vertreibung haben erst wirklich deutlich gemacht, wie wertvoll es ist, eine Stammfolge, oft über mehrere Generationen hinweg gesammelt und zusammengetragen, in einem Werk wie dem „Deutschen Geschlechterbuch“ zu veröffentlichen. Mehrfach haben uns ostdeutsche Familien - sei das nun aus Ostpreußen, Pommern, Schlesien usw. - geschrieben, wie dankbar sie sind, ihre Stammfolge durch Druck in diesem Werk gesichert zu haben.

Nach der Flucht, nach dem Verlust aller Habe, der oft genug auch den Verlust aller Papiere und Dokumente bedeutete, war das Werk mehrfach die einzige Unterlage für den Nachweis bei Behörden, Schadensfeststellung u. ä. Ja, sogar die westdeutschen Geschlechter, die durch den Bombenkrieg ihren Besitz verloren, haben in den Bänden dieses Werkes oft die einzige Quelle für verlorengegangene Familienbilder gefunden und auf dieser Unterlage ihre neue Forschung wieder aufgebaut.

Keine Einzelveröffentlichung einer Familiengeschichte kann die Sicherheit bieten, die ein Sammelwerk wie das „Deutsche Geschlechterbuch“ gewährleistet. Keine Einzelveröffentlichung hat aber auch die wissenschaftliche Anerkennung, die dieses Werk genießt, das in allen größeren Bibliotheken der ganzen Welt steht, und deshalb große Sicherheit für die jahrelangen Forschungsergebnisse bietet.

Unabhängig vom Namensrecht in seiner heute gültigen Form, soll die Veröffentlichung von Stammfolgen im Deutschen Geschlechterbuch im reinen Stammfolgenprinzip erfolgen, d. h. beschränkt auf die Nachkommen im Mannesstamm. Nachkommen der Töchter sowie auch Adoptivkinder werden in abgesetzter Schriftgröße in die Stammfolge eingefügt, um zu kennzeichnen, dass an dieser Stelle der Fluss der reinen Mannesstammfolge unterbrochen ist.

Längere Nachkommenlisten sind möglich, sie erhalten in der Stammfolge selbst nur eine Hinweiszeile, und werden dann in Normalschriftgröße im Anschluss an die Stammfolge gebracht.

Durch die Kostenvorteile, die gegenüber einer Einzelveröffentlichung bestehen, aber auch durch das Wissen um die größere Verbreitung der Forschungsergebnisse in einem so repräsentativen Werk, das in den größeren Bibliotheken in aller Welt zu finden ist, hat der Andrang nach Veröffentlichung von Stammfolgen im „Deutschen Geschlechterbuch“ von Jahr zu Jahr zugenommen. Wir würden uns sehr freuen, auch Ihre Forschungsergebnisse durch Druck Ihrer Stammfolge im „Deutschen Geschlechterbuch“ sichern zu helfen.

Aufnahmekosten

◆ Alternative A:

Staffelung nach Umfang einer Stammfolge:

Die Seitenangaben beziehen sich auf fertige DGB-Seiten (nach Umbruch) einschließlich Vorworte und Anhänge und nicht auf Manuskriptseiten.

Gesamtumfang der Stammfolge	Abrechnungsmodus
bis 120 Seiten	für die Seiten 1-60 ist für jede Seite ein Band abzunehmen für die Seiten 61-120 ist für je zwei Seiten ein Band abzunehmen
ab 121 bis 200 Seiten	für die Seiten 1-100 ist für jede Seite ein Band abzunehmen für die Seiten 101-200 ist für je zwei Seiten ein Band abzunehmen
ab 201 Seiten	Angebot auf Anfrage

Der Bandpreis beträgt für Einsender 35.- für Bände bis zu einem Gesamtumfang von 600 Seiten und 46.- für Doppelbände mit einem Gesamtumfang von mehr als 600 Seiten.

Der Bandumfang lässt sich meistens erst kurz vor Druckbeginn feststellen, sodass alle Angebote nur unter Vorbehalt der Änderung abgegeben werden können.

◆ Alternative B:

Nur für Stammfolgen mit einem Umfang von **maximal 200 Seiten**. Für umfangreichere Stammfolgen, bitte Angebot beim Verlag anfordern.

Für je 2 Seiten ist ein Band abzunehmen, dazu mindestens 100 Sonderdrucke nur der eigenen Stammfolge. (Bei einem Umfang von 30 Seiten also 15 Bände und 100 Sonderdrucke der eigenen Stammfolge.).

Die Preise der Sonderdrucke richten sich nach Seitenzahl, Bildbeigaben und Wappen der Stammfolge. Sie können nach Vorliegen des Manuskriptes beim Verlag erfragt werden.

Die Einfügung von Bildern und Wappen

ein Einzelbild bzw. eine Wappentafel 105.-
je weitere Bildseite 75.-

Dies gilt für ein Bild pro Seite. Wenn ein zweites Bild auf der Seite erscheinen soll, so kostet dieser zweite Druckstock 60.- (einschließlich Unterschrift). Mehr als zwei Druckstöcke auf einer Seite können nicht gebracht werden. Bitte senden Sie möglichst scharfe schwarz-weiße Bildvorlagen oder gut erhaltene alte Braunfotos ein.

Ein Farbbild bzw. ein Farbwappen ohne Zeichnung kostet: 400.-.

Ein Textwappen (ca. 5 cm hoch, eingefügt im Text) kostet ohne Zeichnung 50.- (bekannte Heraldiker können für die Zeichnung vom Verlag vermittelt werden).

Übersichten erfordern hohen Zeitaufwand und werden deshalb mit 1,50 je Zeile berechnet. Die Zeilen werden nach Spalten berechnet. Bitte beachten Sie die Zählweise der Zeilen anhand beigefügtem Beispiel.

Bilder und Wappen können als Datei eingereicht werden. Am besten als Tiff-Datei, separat gespeichert und nicht im Worddokument eingefügt.

Zahlungsbedingungen: Die Hälfte der voraussichtlichen Kosten vor Druckbeginn, der Rest nach Lieferung.

Das Manuskript

Das Manuskript soll auf einer CD oder Diskette (3 ½ Zoll, alle bekannten Textprogramme, am besten mit Winword) mit dem dazugehörigen Ausdruck in der Form des "Deutschen Geschlechterbuches" (Nummerierung der Generationen) beim Verlag eingereicht werden.

Als Muster für die Aufstellung einer Stammfolge werden gern Sonderdrucke bereits veröffentlichter Stammfolgen zur Verfügung gestellt.

Der Verlag bietet auch die Möglichkeit ein satzreifes Schreibmaschinenmanuskript in einem Schreibbüro abtippen zu lassen. Kosten je DIN A4-Seite, 1 1/2-zeilig geschrieben 5.-.

Korrekturen

Nach Übernahme der Daten in unsere EDV wird der Text in eine vorläufige Endform gebracht, wovon der Einsender Fahnen zur Korrektur bekommt. In diesem Stadium können sämtliche Fehler und punktuelle Ergänzungen, die der Einsender einkorrigiert nach Rückgabe der Fahnen berücksichtigt werden.

Der Einsender erhält vor dem Druck einen endgültigen Umbruch auf Seiten zur Kontrolle, ob alle Korrekturen richtig übernommen worden sind. Wenn in diesem endgültigen Satz noch neue Ergänzungswünsche berücksichtigt werden sollen, muss jede geänderte Zeile mit 2,50 berechnet werden.

Rechtstellung des Einsenders von Stammfolgen

Der Einsender einer Stammfolge ist für den Verlag der maßgebliche und verantwortliche Auftraggeber. Um späteren Ärger über unrichtige oder nicht gewünschte Veröffentlichungen auszuschließen, sollten alle lebenden Mitglieder des Geschlechts vom Einsender angeschrieben werden. Wir empfehlen hierzu die arbeitssparenden Fragebögen 2, 5 oder 6 unseres Verlages. Der Einsender überträgt räumlich uneingeschränkt das Verlagsrecht an der Stammfolge einschließlich die Veröffentlichung der Daten im Internet.

Der Einsender versichert, dass er berechtigt ist, über das Urheberrecht an seinem Werk zu verfügen. Das gilt auch für die vom Autor gelieferten Zeichnungen und Bildvorlagen, deren Nutzungsrechte bei ihm liegen. Bietet er dem Verlag Bildvorlagen an, für die dies nicht zutrifft oder nicht sicher ist, so hat er den Verlag darüber und über alle ihm bekannten oder erkennbaren, rechtlich relevanten Fakten zu informieren. Urheberrechtliche Verletzungen jeglicher Art hat der Einsender zu verantworten und ihre Konsequenzen zu tragen.

Der Einsender versichert, dass in seinem Werk keine rassistischen, antisemitischen bzw. in irgendeiner Art menschenverachtende Äußerungen und / oder Darstellungen enthalten sind. Solche Inhalte hat der Autor zu verantworten und ihre rechtlichen Konsequenzen zu tragen. Werden solche Inhalte vom Verlag nachträglich festgestellt, so ist der Verlag berechtigt vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu fordern.

Gültig ab dem 01. November 2002 und findet ab Bd. 216 der Gesamtreihe Anwendung. Frühere Preislisten sind nicht mehr gültig. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.